



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften -

Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 1. Dezember 2022

Vorlagen-Nr. 22-F-78-0007

Justus-von-Liebig-Schule in Erbenheim -Antrag der Fraktionen CDU und BLW/ULW/BIG vom 23.11.2022-

Aufgrund der zunehmenden Entwicklung der Einwohnerzahl in Erbenheim, vor allem auch bedingt durch das Neubaugebiet Erbenheim-Süd, ist eine Erweiterung der Justus-von-Liebig-Schule unumgänglich. Hierzu gibt es bereits seit über einem Jahr Gespräche, aber abschließende Entscheidungen sind noch nicht getroffen worden.

Das Neubaugebiet Erbenheim-Süd wird bereits von Neubürgern bezogen. Zur Entlastung der vier dritten Klassen musste zum Schulhalbjahr 2021/22 eine fünfte dritte Klasse eingeplant werden. Die jetzigen vierten Klassen sind bereits jetzt schon wieder sehr voll besetzt.

Angedacht war eine Erweiterung der Grundschule durch den Bau einer Außenstelle im Neubaugebiet. Nach Rückmeldung durch den Ortsbeirat Erbenheim wurde diese Variante aufgrund des dann aufkommenden Pendelverkehrs von Schülern und Lehrern zwischen Haupt- und Außenstelle wieder verworfen. Als Alternative ist nun eine Erweiterung am bisherigen Standort der Grundschule angedacht. Dafür müsste aber die Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr verlegt werden. Hierzu sollte ein Gespräch zwischen dem Schulamt und dem Amt 37 (Feuerwehr) geführt werden.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. ob die Gespräche zwischen dem Schulamt und dem Amt 37 bzgl. einer möglichen Verlegung der Feuerwache zur Erweiterung der Schule am Standort geführt wurden und wenn ja mit welchem Ergebnis?
2. welche Variante zur Erweiterung der Grundschule präferiert wird und wie hoch die Kosten wären?
3. ab wann mit der baulichen Erweiterung begonnen werden könnte?
4. ab wann die Schule mit der Fertigstellung planen könnte?

Beschluss Nr. 0113

Der Antrag ist zu Punkt 1 durch den Bericht des Magistrats (Dezernat III) und durch die Aussprache erledigt.

Die übrigen Punkte 2 bis 4 werden angenommen.

Stadtkämmerer Imholz sagt zu diesen Punkten eine zeitlich gestaffelte Berichterstattung zu.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2022

Nikolas Jacobs
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .12.2022

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2022

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister